

Samstag, 6. November 1937

Anzeigenpreis: Die 22 mm breite Zeile im Textteil 1 mm hoch 80,-
 bringung unter Text oder an bestimmter Stelle von Privatpersonen) die 22 mm breite Zeile 1 mm hoch 6 Bfa. Nur Zeit ist Bfa.

mm breite
für Unter-
eigen (mm
mm breite
M. 9694

Frisches Leben

ROHES UND ERNSTES FÜR JUNGE MENSCHEN

Du und deine Bücherecke

ernsten Erlebnissen aus dem Dienst im RDM berichtet, allerhand Erzählungen aus der Welt der Familie, aus dem frühlichen Kreis großer Kinderkaren: wie etwa die Fände von den Langerudfindern, von der Familie Pfäffling. Die oft recht abernen und sentimentaln Badfcheldigten, die bei der vorigen Generation auf den Buderbretern oft in großer Zahl zu finden waren, find übrigens gerade so verdwunden wie der dazugehörige „Badfchittgen“. Johanna Sporis prächtiges „Seid!“ aber behauptet noch immer einen Ehrenplatz. Später stehen wohl die erften Sturm- und Eismendern-Noel-

len, Mörikes „Mozart auf der Reise nach Prag“ und das „Stuttgarter Dukenmännlein“, Hoffmanns „Meister Martin der Küfer“ daneben. Und ganz besonders gut gefiel mir neulich eine Mädel-Bücherreihe, in der die hübschen bunten Ziel-Bildbänden von Bäumen und Kräutern, Blütenblumen, Schmetterlingen, Vögelchen usw. fast vollständig vertreten waren.

Wie sieht nun deine Bücherei aus? Geht's tie wohl ein, von denen ich da eben erzählt habe, oder ist sie wieder ganz anders? Wahrscheinlich, — denn du bist ja auch wieder ganz anders als Günther, Karl-Heinz und ihre Schweitern. Jedenfalls würde ich mir an deiner Stelle zu Weihnachten oder zum Geburtstag immer auch ein Buch wünschen. Dann wächst so allmählich die kleine Bücherei, — und du sollst mal sehr, mienel Spaß das macht!

S. 15



Zwei kleine Biseratten!

(Foto: Berghaus.)

richt wahr, du hast auch so eine Bücherrede
deinem kleinen Reich? Gewiss, sie ist noch
Beliebten und kann zum Beispiel den Ver-
stärkt mit Vaters Bücherrichtgarnist aus-
stern. Aber sie ist ja auch erst ein Anfang
stehen sie denn auf einem Wandbrett oder
in einer Abteilung seines Schrankes, die
neue und Bändchen, die zu Weihnachten oder
den Geburtstagen einmal auf dem Gabentisch
stehen haben. Ganz so neu und tadellos wie
sie leben sie jetzt zwar nicht mehr aus, man
kann an, das sie oft und oft durchblättert
Durch die Hand gegangen sind. Und das
ist ganz richtig lo, — es müssen ja nicht
die Geiseln und Tintenflere drin sein!
Bücher verlebten leben solche Bücherreden aus,
man weiß immer schon ein bißchen, was
an Menschenkind sie sich zusammengebaut
Da ist Günstler — ausgebrochen triegerisch
stiert: alles, was mit unserer Wehmacht
der neu erfindenden und der alten — zu-
zunehmend, beiseite ist ihn. Er sieht gern von
Sechslachten und den Sebelanten der
Wiegler im Weltkrieg und hat dement-
trotz heute keine Vorliebe auf Bücher, die
historischen modernen Luftwaffe und Flotte be-
herbergen. Auf die Bücher seines älter-
stehenden Karl-Heinz braucht man nur einen
Wurf zu werfen, dann weiß man; aba — der
Schmamm! Alles, was mit technischen Dis-
ziplinenhänst, ist da zu finden. Außerdem
Karl-Heinz ein großer Saffler und hat ver-
zessen von den schönen Anleitungs-Büchern,
soda heute gibt. Liegenden find die Weiden
nicht ergerlich, — sie trauen selbstverständ-
lichen Bücher aus und finden sich völlig zu-
frieden in der Vereinerung für jede Art von
— und Abenteuererfahrungen. Die stehen
nicht in allen Bücherreden von Ruben, die
ernte, — die einen haben mehr Neigung für
romantische Richtung, denen geht's haupt-
sächlich um tollkühne Abenteuer und aufregende
Ergebnisse; den andern — meist gegen sie
— Auswanderer- und Kolonistenpläne —
— mehr um lässliche Schilderungen: „Wie
da draußen im Urwald, von der Steppe
— Karl May? Ja, natürlich Karl
Gollen nur manche verüben, ihn tot-
— er lebt, steht auf vielen, vielen
— Bücherbreitern und man sieht ihm an,
erholt und oft gelesen worden ist.
— künftigen waren es nicht immer nur Ruben-
reize nach ihm griffen. Es soll vorkommen
— weiß es aus eigener Erfahrung —, daß
— weil sich sehr für die brüderlichen Bücher-
— zensierern (das Umgekehrte ist mir zwar
— nicht vorgekommen, ich kann's mir auch nicht
— denken!). An manchem sehr „männlichen“
— Beiseitelegenband hat sich auch schon ein
— eine Baden gelesen, und Tiergeschichten
— solche, wo die Tiere sich wie Menschen
— verhalten, sondern wo man richtig etwas über
— und Treiben erfährt — Bücher wie
— „entleindern“, Gullivers Reisen, Robinson
— „Wörter- und Sebelnagen und die Wä-
— der Grimm, Sauff, Anderen sind über-
— den gemeinamer Beisitz für Ruben und